

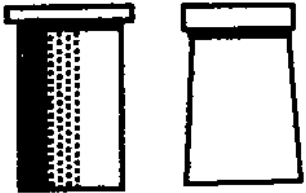
**41008**

**KAMIN-FORM**

**J 38**



Modellbau-Werkstatt  
Bertram Heyn  
Königsallee 32  
D-37081 Göttingen  
Tel. 0551/631596  
Fax 0551/631307  
www.modell-werkstatt.de  
kontakt@modell-werkstatt.de



#### **Wichtiger Hinweis:**

Bitte kein Gießmaterial in der Form lassen. Nehmen Sie die gegossenen Teile sobald als möglich aus den Formnestern, da sonst das Gießmaterial in die Form diffundieren kann, während es aushärtet. Wenn dies öfters vorkommt, reduziert sich einerseits die Lebensdauer der Form erheblich, andererseits können sich die Formmaße verändern.

#### **Pflege der Formen**

Die Formen sind aus einem strapazierfähigen, flexiblen Silikon-Gummi hergestellt. Sie sollten flach und nicht übereinander gelagert werden. Wenn sie verdreht oder geknickt aufbewahrt werden, verformen sie sich und werden dadurch unbrauchbar. Reste von Gießmaterial sollten vorsichtig mit einer weichen Bürste (eine alte Zahnbürste ist ideal) und einem nicht zu scharfen Haushaltsreiniger entfernt werden.

#### **Gießen**

Bitte gehen Sie nach den Anweisungen vor, die dem Formset für Wände (z.B. SM 1) beiliegen. Wir empfehlen, für diese Form Gießmassen zu verwenden, die auf Kunstharz basieren (z.B. Zwei-Komponenten-Spachtel oder Epoxydharz).

#### **Gießen der Kamine**

Das Gießmaterial wird in die Formnester eingegossen. Wenn die Form gefüllt ist, sollte sie auf einer ebenen Fläche (Tisch) flach aufgestoßen werden, damit ev. Luftblasen nach oben austreten (ggf. Gießmaterial nachfüllen). Bei Verwendung von Gießmaterial mit cremiger Konsistenz (Spachtelmasse) wird dieses mit einem (Streich)hölzchen in das Formnest eingedrückt. Achtung: Dabei Luftblasen vermeiden!

Um die Kamine zu befestigen, mischt man feinen Sand mit wasserfestem Holzleim zu einer zähen Masse und verwendet diese als Mörtel, um den Kaminfuß auf das Dach zu mauern. Mit einem Spatel wird die Oberfläche rund um den Fuß geglättet. Selbstverständlich kann der Kamin auch mit Klebstoff oder einem Rest Spachtelmasse festgeklebt werden.